

Erziehungsbeauftragung „Muttizettel“

(gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Eine Kopie geht an den Veranstalter, eine behält der Minderjährige für die Dauer der Veranstaltung bei sich.

Hiermit erkläre ich, Frau Herr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name des Erziehungsberechtigten	Vorname des Erziehungsberechtigten

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift des Erziehungsberechtigten	Geburtsdatum des Erziehungsberechtigten

dass für die/den Minderjährige(n) Frau Herr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name der/des Minderjährigen	Vorname der/des Minderjährigen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer der/des Minderjährigen	Geburtsdatum der/des Minderjährigen

von Frau Herr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name der/des Erziehungsbeauftragten	Vorname der/des Erziehungsbeauftragten

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift der/des Erziehungsbeauftragten	Geburtsdatum der/des Erziehungsbeauftragten

Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.

Ich kenne die beauftragte Person und vertraue ihr die erzieherische Führung des Minderjährigen an. Die beauftragte Person ist 18 Jahre oder älter und hat genug erzieherische Kompetenzen, um einen Minderjährigen Grenzen setzen zu können, insbesondere hinsichtlich des Alkoholkonsums. Er/Sie trägt Sorge dafür, dass die/der Minderjährige zur angegebenen Zeit die Veranstaltung verlässt und unversehrt zu Hause ankommt. Dies bestätigt die/der Erziehungsbeauftragte mit seiner Unterschrift.

Diese Beauftragung gilt

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort / Lokalität

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Zeitraum (von - bis)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unterschrift des Erziehungsberechtigten (inkl. Ort/Datum)	Unterschrift des Erziehungsbeauftragten (inkl. Ort/Datum)

Die Fälschung einer Unterschrift stellt nach §267 StGB eine Straftat dar. Auch der Versuch ist strafbar!

